

Bedarfsanalyse zur Klinischen Ethikberatung im Universitätsklinikum Aachen

Von der Medizinischen Fakultät  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen  
zur Erlangung des akademischen Grades einer Doktorin der Theoretischen Medizin  
genehmigte Dissertation

vorgelegt von

Diplom-Psychologin

Martina Pestinger, geb. Bodmer

aus St. Ingbert

Berichter: Herr Universitätsprofessor

Dr. med. Lukas Radbruch

Herr Universitätsprofessor

Dr. med. Dr. med. dent. Dr. phil. Dominik Groß

Tag der mündlichen Prüfung: 26. Oktober 2009



# **Aachener Dissertationen zur Palliativmedizin**

herausgegeben von  
Prof. Dr. med. Lukas Radbruch & Prof. Dr. med. Frank Elsner  
Universitätsklinikum der RWTH Aachen  
Klinik für Palliativmedizin

Band 1

**Martina Pestinger**

**Bedarfsanalyse zur Klinischen Ethikberatung  
im Universitätsklinikum Aachen**

Shaker Verlag  
Aachen 2010

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: D 82 (Diss. RWTH Aachen University, 2009)

Copyright Shaker Verlag 2010

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-8957-7

ISSN 1869-9278

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung .....	3
2	Hintergrund .....	5
2.1	Definition und Begriffsklärung klinischer Ethikberatung .....	5
2.2	Klinische Ethikberatung in Deutschland.....	11
2.3	Modelle und Strukturen von Ethikberatung in Deutschland .....	13
2.4	Die Implementierung der Klinischen Ethikberatung .....	13
2.5	Fragestellung .....	15
3	Methodik .....	16
3.1	Fragebogen .....	17
3.2	Interview .....	17
3.3	Stichprobengröße .....	18
3.4	Die Durchführung der Untersuchung .....	19
3.5	Statistische Auswertung .....	20
3.6	Qualitative Auswertung.....	21
4	Ergebnisse der Fragebogenerhebung .....	23
4.1	Stichprobenbeschreibung .....	23
4.2	Subjektive Belastung durch ethische Konflikte im Arbeitsalltag.....	24
4.3	Vorhandene Strategien im Umgang mit ethischen Konflikten.....	25
4.4	Rahmenbedingungen zur Einrichtung eines Ethikkomitees.....	26
4.5	Zusammenfassung der Ergebnisse des Fragebogens .....	29
5	Ergebnisse der Interviews.....	31
5.1	Stichprobenbeschreibung .....	31
5.2	Konfliktarten.....	31
5.2.1	Zusammenfassung und Konzeptbildung .....	36
5.3	Positive Bewältigungsstrategien .....	37
5.3.1	Zusammenfassung und Konzeptbildung .....	39
5.4	Beratungsbedarf .....	39
5.4.1	Form der Beratung .....	41
5.4.2	Zusammenfassung und Konzeptbildung .....	46
5.5	Die Implementierung eines KEKs am Universitätsklinikum Aachen ...	47
5.5.1	Hilfreiche Maßnahmen .....	47
5.5.2	Hindernisse .....	48
5.5.3	Zusammenfassung und Konzeptbildung .....	50
6	Diskussion .....	51

6.1	Methodenkritik .....	51
6.2	Diskussion der Ergebnisse .....	53
6.3	Schlussfolgerungen .....	58
6.4	Vorschläge zur Gestaltung der Gründungsphase des KEK am UK Aachen .....	59
	Zusammenfassung .....	60
	Literatur .....	61